



update



Kommunales Rechenzentrum
Minden-Ravensberg/Lippe

21. Jahrgang | Ausgabe 06/2011 | 07. Juli 2011

KUNDENINFORMATION

Ein heißer Tag und „coole“ Vorträge – der Besuch des Microsoft-Entwickler-Busses war ein voller Erfolg!



Pünktlich zum Siebenschläfer-Tag kam nicht nur die Sonne nach Lemgo: zwischen den historischen Gebäuden von Schloss Brake und dem hochmodernen Druck- und Kuvertierzentrum des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz) machte der Bus vom Microsoft Developer Network halt und startete pünktlich um 10:00 Uhr mit dem ersten Vortrag. Vollgetankt mit Kompetenz und Know-how lockte der „Große Blaue“ zahlreiche Besucher in die klimatisierten Vortragsräume. Von nah und fern – sogar aus Braunschweig – kamen die Besucher und wurden reichlich belohnt mit einem spannenden und äußerst informativen Tag.

Die exzellenten Vorträge der Microsoft-Fachleute begeisterten besonders die anwesenden Software-Entwickler, die sowohl vom krz wie u. a. von der Technischen Hochschule Braunschweig den Weg zum Doppeldecker gefunden hatten. Aber auch andere Technikbegeisterte kamen voll auf ihre Kosten und erhielten von den hoch qualifizierten Experten des Microsoft-Teams eine Menge vielversprechender Einblicke in die neuesten Technologien des Readmonter Technologieriesen.

Das neue Windows Phone 7 hautnah zu erleben und live präsentiert zu bekommen, wie ergonomisch und schnell darauf Anwendung-

Ihr kommunaler IT-Dienstleister ...wir integrieren Innovationen.

gen erstellt werden können, war nur eines der vielen Highlights. Modernste und zukunftsweisende Web-Technologien, aber auch tiefe Einblicke in Microsofts umfangreiche Maßnahmen zur Schaffung möglichst sicherer Anwendungen und Betriebssysteme waren ebenso wertvoll wie die hilfreichen Antworten auf alle Fragen der sichtlich beeindruckten Besucher.

Ihr Ansprechpartner im krz:

Jürgen Gökemeier

Software und e-Services

Abteilungsleiter

Am Lindenhaus 21

32657 Lemgo

Tel.: 05261/252-220

Fax: 05261/932-220



■ Gewerberegister: Neun weitere Kommunen nutzen das krz-Hostingangebot



Großes Interesse an der neuen Lösung bei krz-Anwendern

Copyright Foto krz

Immer mehr Kommunen nutzen das MIGEWA-Hostingangebot des krz. Zahlreiche Verbandsmitglieder haben die bisherigen lokalen Installationen durch die ASP-Lösung im höchstgesicherten RZ in Lemgo abgelöst.

MIGEWA, das führende Gewerberegisterverfahren für Kommunen, war bis vor kurzem ausschließlich als lokale Lösung innerhalb des Verbandsgebiets installiert. Aufgrund der Weiterentwicklung des Verfahrens, z. B. der Bereitstellung des MIGEWA-Servers, entstand bei vielen Anwendern der Wunsch, durch das krz eine zentrale Lö-

sung bereitzustellen. Bei der Lemgoer Lösung entfällt für die Kommunen nun der administrative Aufwand vor Ort. Neue Updates z. B. werden zentral getestet und durch das krz eingespielt.

Ein weiteres gewichtiges Argument für die neue Lösung ist neben der laufenden Datensicherung, auch die Gewährleistung eines umfassenden Datenschutzes. Weil die Datensicherungen vollautomatisch zu definierten Zeiten erfolgt, kann durch Nutzung der redundanten Hochleistungstechnik im Rechenzentrumsbetrieb ein technischer Verlust von Daten nahezu ausgeschlossen werden.

Darüber hinaus ist die Kernkompetenz des Rechenzentrums zweifellos der Datenschutz, also die Sicherung der Daten vor unbefugtem Zugriff. Das wird durch die Zertifizierung des krz als erstem kommunalem Rechenzentrum entsprechend den strengen Regeln des Bundesamtes in der Informationstechnik (BSI) und die regelmäßige Re-Zertifizierung sichergestellt. Alle im Gewereregister hinterlegten Daten unterliegen diesem Schutz, so dass alle Anwender auf eine höchstmögliche Datensicherheit vertrauen können. Last but not least: Der Zugriff auf das Verfahren ist mittels eines ICA-Clients grundsätzlich von allen Arbeitsplätzen in der Kommune möglich, da keine arbeitsplatzbezogene Lizenzierung stattfindet. „In enger Abstimmung zwischen der Firma NAVIGA, der Herstellerin des Fachverfahrens, den beteiligten Kommunen und dem krz, hier insbesondere den Kollegen der Technik, konnte die Umstellung

kurzfristig erfolgen. Am 08.06.2011 wurden allein neun Kommunen an einem Vormittag umgestellt“, zieht Werner Rabe, zuständiger Geschäftsbereichsleiter, eine erste Bilanz für die kommunale Selbsthilfeeinrichtung. Insgesamt nutzen mit den neun Umsteigern jetzt bereits 65% aller MIGEWA-Anwender die moderne Lösung.

Ihr Ansprechpartner im krz:

Werner Rabe
Marketing und Kundensupport
Geschäftsbereichsleiter
Am Lindenhaus 21
32657 Lemgo
Tel.: 05261/252-145
Fax: 05261/932-145

■ krz-Anwender arbeiten mit dem neuen Personalausweis!

Datensicherheit ist nicht erst seit den jüngsten Vorfällen bei namhaften Unternehmen ein wichtiges Thema im Umgang mit dem Internet. Seit dem 1.11.2010 besteht deshalb für jeden Bürger die Möglichkeit, sich über die eID-Funktion des neuen elektronischen Personalausweises (nPA) im Internet eindeutig auszuweisen.

Um den Ausweis für den Internet-Geschäftsvorgang zu lesen, benötigt jeder Dienstleister – und damit auch jede Behörde – ein staatliches Berechtigungszertifikat, für das er die Erforderlichkeit für den Geschäftszweck nachweisen muss. Dieses Zertifikat funktioniert wiederum quasi als Internetausweis für den Anbieter.

Das krz hat sich an den Anwendungstests des neuen Personalausweises beteiligt und in die Erarbeitung einer optimalen Handhabung eingebracht. Anstelle der zuerst angedachten Vergabe einer gesonderten Berechtigung für jede einzelne Dienstleistung, die für die Behörden einen immensen Kostenaufwand bedeutet hätte, wurde in Lemgo das System eines Bürgerkontos eingerichtet, auf dem sich jeder Nutzer einmalig registriert, um darüber die unterschiedlichen Dienstleistungen abzurufen.

Am 12. Mai erhielt das krz nun als erster kommunaler IT-Dienstleister in NRW vom Bundesverwaltungsamt die Berechtigung, Datenfelder des nPA auszulesen. Als Zweckverband ist das krz im Eigentum seiner Mitglieder und kann die Daten für die angeschlossenen Kommunen abfragen. Somit ist für die Gemeinden und Kreise des ostwestfälischen Verbandsgebietes nur noch ein einziges Berechtigungszertifikat erforderlich. Damit ist ein weiterer Meilenstein



krz-Geschäftsführer Reinhold Harnisch und Bereichsleiterin Michaela Lehnert demonstrieren das Auslesen der Personalausweisdaten (Foto: Lippische Landeszeitung)

auf dem Weg der Umsetzung eines bürgernahen E-Governments in der Region erreicht. Das Zertifikat stellt so eine wichtige Weiche in die Zukunft für die einfache und medienbruchfreie Kommunikation zwischen Bürgern, Wirtschaft und Verwaltung. Die neue Lösung aus dem krz garantiert durch das Bürgerkonto, dass künftig immer mehr Verwaltungsprozesse papierlos abgewickelt werden können.

Ihre Ansprechpartnerin im krz:

Michaela Lehnert
Software und e-Services
Teamleiterin Web-Services
Am Lindenhaus 21
32657 Lemgo
Tel.: 05261/252-221
Fax: 05261/932-221

■ Kreis Herford verlagert Ausländerverfahren zum krz

Der Kreis Herford lässt seit Kurzem den Betrieb der Ausländerverfahren ADVIS®, VisitVIS® und Einbürgerung® durch das krz in Lemgo erledigen. Die bisher lokal im Kreishaus auf der Plattform des MS-SQL-Servers® betriebenen Programme sind auf Wunsch des Kreises Herford in die zentrale ASP-Umgebung des lippischen Serviceproviders unter Citrix® und dem Datenbanksystem Oracle® übernommen worden.

Der Auftragserteilung folgte eine intensive Testphase, da es neben der eigentlichen Migration der drei Datenbanken u. a. darum ging, ca. 13.000 Grafikdateien sowie etliche hundert Wordvorlagen in die vorhandene Terminalserver- und Dateiumgebung für den Bereich Ausländerwesen zu integrieren. Begleitet wurde die Testphase von den Experten der Herstellerfirma Kommunix GmbH und durch Besuche der krz-Mitarbeiter in der Ausländerbehörde, um einen reibungslosen Übergang beim Verfahrensbetrieb sicherzustellen.

Am Dienstag, den 7. Juni 2011 war es schließlich so weit: Nach einer letzten Sicherung der örtlichen Datenbanken wurden die Datenbestände mit einer hochsicheren Verschlüsselung versehen an den Hersteller übertragen, wo die eigentliche Umsetzung der Datenbankplattform stattfand. Nach der Integration in die Systemumgebung des Rechenzentrums und den verschiedenen notwendigen Nacharbeiten durch die Mitarbeiter des krz konnten alle drei Verfahren bereits kurz vor 16.00 Uhr nach einer letzten fachlichen Überprüfung für den offiziellen Betrieb frei gegeben und der reguläre Dienstbetrieb mit dem Publikumsverkehr am Mittwochmorgen wieder aufgenommen werden.

Damit setzen jetzt insgesamt drei Verwaltungen im Bereich Ausländerwesen auf die zentralen Dienste des IT-Dienstleisters aus Lemgo und erzielen damit Synergieeffekte beim gemeinschaftlichen Betrieb von Hard- und Software, und zwar neben dem Kreis Herford auch die großen kreisangehörigen Städte Herford und Minden. Für die kommenden technischen Herausforderungen bei der Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels und des Datenübermittlungsstandards XAusländer sehen sich daher alle Beteiligten gut gerüstet.



Ihr Ansprechpartner im krz:

Hartmut Schäfer

Marketing und Kundensupport

DV-Organisator

Am Lindenhaus 21

32657 Lemgo

Tel.: 05261/252-156

Fax: 05261/932-156

IMPRESSUM

Herausgeber:

krz

Kommunales Rechenzentrum

Minden-Ravensberg/Lippe

Postfach 469

32634 Lemgo

Tel. 05261 252-0

Fax 05261 252-200

info@krz.de

www.krz.de

V.i.S.d.P.: Wolfgang Scherer

Redaktion:

Dirk Stock

Tel. 05261 252-251

d.stock@krz.de

Andrea Giese

Tel. 05261 252-125

a.giese@krz.de

Bildnachweise: krz Lemgo